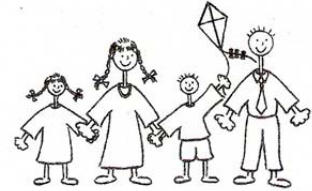




Junge Familien



Zurück in die Steinzeit

Am Sonntag, den 20. September 2015 wurde das "Steinhäusle" mehrere tausend Jahre zurückversetzt. Zusammen mit Revierförsterin Susanne Schletter tauchten die Kinder dort in Begleitung ihrer Eltern in die Welt der Steinzeit ein. Fleißig wurden Steinzeitwerkzeuge wie Äxte oder Speere aus Holz, Schieferstein, Sisalschnur und selbst hergestelltem Birkenpech gebaut. Birkenpech ist ein Kleber, den bereits Ötzi zur Herstellung seiner Werkzeuge verwendet hat. Hierfür wurde die Birkenrinde in einem luftdichten Tontopf über dem Feuer zu diesem Klebstoff destilliert. Selbstverständlich entzündeten die Kinder das Feuer ohne Feuerzeug oder Streichholz, sondern allein mit Hilfe eines Magnesium-Feuerstarters und Birkenrinde als Zunder.

Richtig künstlerisch ging es dann beim Malen mit Naturfarben zu, die die Kinder aus Früchten und Beeren, vermischt mit Öl, ebenfalls selbst herstellten und dann damit ihre gebauten Höhlenwände, Steine oder Stoffe verzierten. Auch Schmuck, z.B. Halsketten, wurde aus Rinde, Beeren, Federn und Muscheln hergestellt. Hier war der Kreativität keine Grenzen gesetzt und es entstanden wunderschöne Schmuckstücke.

Bei solchen Ertüchtigungen durfte selbstverständlich die Stärkung nicht fehlen. Leider hatten wir kein Glück, ein Wildschwein oder Reh aufzuspüren, um es mit unseren selbst gebauten Speeren zu erlegen. Deshalb wurden Würstchen und Stockbrot, das wir vorsorglich mitgebracht hatten, über dem offenen Feuer gegrillt. Den Nachmittag ließen wir dann gemütlich mit Kaffee und sehr leckerem Kuchen ausklingen. Und zu guter Letzt konnten wir auch noch Popcorn naschen, das wir über dem Feuer selbst zubereiteten. Rundum war es wieder einmal eine gelungene Veranstaltung und wir bedanken uns bei Susanne Schletter für ihre tollen Ideen und ihrem großen Engagement. Wir freuen uns bereits auf unsere nächste Aktion „Cachen am Walderlebnispfad – die Zweite“ am 10. Oktober 2015.